



Evangelische Kirchgemeinde  
Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

# Gemeindebrief

## Oktober - Dezember 2010

---

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Intro	1 - 3
Was war los?	4 - 8
Gottesdienste	10 - 11
Daten und Veranstaltungen	12 - 13
Aktion Weihnachtspäckli	14 - 15
Mesmergeschichten	16 - 17
Freud und Leid	19

*Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger*

**»Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut  
bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.« (Pred. 3, 13)**

Wie wahr dieser Monatsspruch, wie hilfreich für die kommenden Wochen und Monate, in denen wir wieder Licht und Überfluss erleben werden (zu Weihnachten), aber auch Dunkelheit und Kargheit (in der Natur).

Eine wunderbare Einführung in die Bedeutung und Praxis dieses Verses erlebte ich in den vergangenen Augustwochen, die ich überschreiben möchte mit:

**»Auf den Spuren der Aktion Weihnachtspäckli...«  
oder  
» Abenteuer Russland mit dem eigenen Töff...«**

Es begann mit einem Vortrag des Leiters Michael Stauffer von der Christlichen Ostmission im vergangenen Jahr in Schlattigen. Im Gottesdienst hatte er uns sehr aktuell und spannend von den Wegen der Weihnachtspäckli berichtet, von der Freude der Kinder und Erwachsenen in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ganz nebenbei stellte sich später heraus, dass er ein begeisterter Töffler war und schon lange den Traum hatte, einmal mit der Maschine und im Sommer die Menschen und Länder des Ostens zu besuchen. Falls er das je wirklich umsetzen würde, solle er sich bei mir melden, ich sei auch interessiert - diesen Satz gab ich ihm mit auf den Rückweg nach Bern, nicht ahnend, dass es schon in diesem Jahr Wahrheit werden könnte.



Als die Einladung kam, hatte ich doch ziemlich weiche Knie: soooo konkret, hatte ich das wirklich gesagt??? Und doch reizte mich dieser verrückte Gedanke: Über 6000km, davon 5.500km mit dem Töff. Würde ich das schaffen? Würde meine alte Varadero das schaffen, war

ich nicht auch ein bisschen zu alt für solche Unternehmungen??? Aber der Gedanke an ein derart grosses Abenteuer liess mich einfach nicht los. Ausserdem war es ja eine tolle Gelegenheit, einmal Vorort die Empfänger der Päckli kennen zu lernen und zu erleben...

Am 6. August starteten wir - Mike, Tom, Hans und ich - von Willisdorf aus. Ein Autozug brachte uns über Nacht von Feldkirch nach Wien. Von dort ging es bei strööömdem Regen Richtung Budapest.



»Die Schwierigkeiten bringen wir direkt zu Beginn hinter uns...«  
so spöttelten wir. Tatsächlich fuhren wir gegen Abend bei  
Sonnenschein in Ungarns Hauptstadt ein: ein Traum!  
Die nächsten Etappen: Rumänien, Moldawien,  
Ukraine, Weissrussland, Polen, Tschechien,  
Österreich und Schweiz.



Nun könnte ich über die Strassenverhältnisse ein paar Seiten schreiben oder über die unglaubliche Weite, die Fremdheit, die Freundlichkeit, den Reichtum (!) an Beziehungen, an Hilfsbereitschaft, an Glaube, an Zeit (auf dem Land). Genauso könnte ich auch über die unglaubliche (materielle) Armut, den Alkoholismus, die Kriminalität, die Unfreiheit (im kommunistischen Weissrussland) sprechen. Wenn die Bilder sortiert sind, werde ich detaillierter berichten...

Jedenfalls ein grosses, grosses Abenteuer und eine treffende Auslegung des Monatsspruches aus dem Buch  
Prediger/Kohelet

**»Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut  
bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes. «  
(Pred. 3, 13)**

*B'hüet Sie Gott! Ihre Pfarrerin Iris Siebel*

# Sonntagschuel Abschlussfestli

Bei strahlend schönem Sommerwetter besammelten wir uns am Samstagmorgen, 3. Juli, beim Bahnhof Schlattingen. Von der grosszügigen Spende der Familie Aeberhardt war immer noch soviel Geld übrig geblieben, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Abschlussreisli unternehmen konnten. Wir fuhren mit dem Zug nach Schaffhausen. Dann ging es durch die Stadt hinauf zum Munot. Bereits jetzt, am späten Vormittag, war es sehr heiss, was den Kindern jedoch nicht die Laune nahm, auf dem Munotspielplatz herumzutollen. An den Tischen und auf der Wiese genossen wir gemeinsam unser Picknick aus dem Rucksack. Danach gingen wir zur Munotzinne und genehmigten uns ein Glacé. Um 13.30 Uhr war es dann soweit: Die Führung mit dem Munotwächter begann. Die sagenumwobenen Geschichten, die Herr Christian Beck uns so lebendig erzählte, waren sehr faszinierend. Er nahm uns mit auf eine Schatzsuche durch den Munot.



Es galt, die verschollene Krone der Edelfrau Berta zu finden. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. So aufregend! Unterwegs durch die Munot Gänge fanden die Kinder immer wieder Geldstücke. In der Waffenkammer dann..., die Krone!



Zur Belohnung spielte uns der Munotwächter auf seiner Drehorgel „s’Munotglöggli“ vor. Dann begleitete uns Herr Beck durch die Wehrgänge hinunter an die Schiffflände. Wir verabschiedeten uns

von ihm und nahmen das Schiff in Richtung Diessenhofen. Mit dem Zug ging’s zurück nach Schlattingen. Es war ein gelungener, toller Tag, der uns wohl in bester Erinnerung bleibt.

*Sunntigschuel Team Schlattingen:*

Angelika Imper, Alexandra Mangold, Sonja Grob



# Mitarbeiter- & HelferInnen Anlass

## Historische Stadtführung für alle MitarbeiterInnen unserer Kirchgemeinde

Am 16. Juli 2010 nachmittags trafen wir uns bei herrlichstem (heissen) Wetter auf der Viehwiese, um mit unserem kundigen Stadtführer, Hansueli Ruch, einen spannenden Rundgang in Angriff zu nehmen. Viele Fragen drängten sich auf, die Hansueli bravourös beantworten konnte: z.B. Warum der Hänkiturm ebenso heisst; wie hoch die alte Stadtmauer war; ob es tatsächlich ein katholisches und ein reformiertes Spital gab usw.

Nach einer guten, lehrreichen Stunde (entlang der jeweiligen Schatten) fuhren wir per Velo, Roller, Jeep oder PW zum Forsthaus/Holzgatter, um zu allererst unseren Durst zu stillen.



Ein schöner Sommerabend in romantischer Umgebung tat das Seine, um das reichhaltige Grillbuffett mit Salaten und Dessert zu geniessen.

Der Anlass war super organisiert, sogar ein fast Angst einflößendes Feuerwerk fehlte nicht.

Herzlichen Dank an alle fleissigen HelferInnen.

(B.B. und ISie.)



# Vertragsabschluss Landabtausch

Am Montag, 6. September 2010 trafen sich die Vertreter der drei Vertragsparteien (*Evangelische und Katholische KG Basadingen-Schlattigen-Willisdorf und die Politische Gemeinde Basadingen-Schlattigen*) auf dem Grundbuchamt Diessenhofen, um den Vertrag zu unterschreiben, damit nun alle drei Parteien zu gleichen Teilen am neuen Begegnungsplatz beteiligt sind. Im Anschluss traf man sich, auf dem nun gemeinsamen Platz, zu einem Apéro, der von Susanne Windler offeriert wurde.



Vnr: Susanne Windler-Trüb, Peter Mathys,  
Thomas Zischg, Beni Dietschi, Daniel  
Poloni, Esther Schmid







## Gebet für den Bezirk Diessenhofen

Mittwoch,	06.10.10	17.00 Uhr	Kath. Kirche D'h
Mittwoch,	10.11.10	17.00 Uhr	Kirche Schlattingen
Mittwoch,	08.12.10	17.00 Uhr	Stadtkirche D'h
Samstag,	16.02.11	17.00 Uhr	Kirche Schlatt
Mittwoch,	27.04.11	17.00 Uhr	Kath. Kirche D'h
Mittwoch,	25.05.11	17.00 Uhr	Stadtkirche D'h
Mittwoch,	22.06.11	17.00 Uhr	Kirche Schlattingen

*In den Zwischenzeiten findet alle 2 Wochen ab dem 15.09.10 am Mittwoch um 17.00 Uhr ein Taizegebet im evang. KGH in Diessenhofen statt.*

## Fahrdienst zu den Gottesdiensten

1. Sonntag im Monat:	Beni Dietschi	052 657 12 74
2. Sonntag im Monat:	Marlies Schum	079 744 96 05
3. Sonntag im Monat:	Dorli Grob	052 657 18 89
4. Sonntag im Monat:	Franziska Benz	078 709 07 06
5. Sonntag im Monat:	Susanne Windler	052 657 12 12

# Gottesdienste Oktober - Dezember

**Sonntag, 3. Oktober 2010** (Pfrn. I. Siebel/Gem.-leiterin M. Berten)

## **Erntedank**

- 15.30 Uhr Einweihung des Begegnungsplatzes mit Apéro  
auf dem neuen Begegnungsplatz neben der Kirche
- 16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Basadingen  
*Musik: Männerchor Basadingen und Religionsschüler*



**Sonntag, 10. Oktober 2010** (Pfr. oder Pfrn. Ringling)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 17. Oktober 2010** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mona Alea Bachmann  
in Willisdorf

**Sonntag, 24. Oktober 2010** (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen  
*Mit Kinderhüte und Kirchenkaffee*



**Sonntag, 31. Oktober 2010** (Prediger W. Baumgartner)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 7. November 2010** (Pfr. D. Merz)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlattingen

**Sonntag, 14. November 2010** (Prediger W. Baumgartner)

## **Laiensonntag**

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen *mit Kirchenkaffee*  
*Mitwirkung: MittelstufenschülerInnen BaSchlaWi*

**Sonntag, 21. November 2010** (Prediger W. Baumgartner)

## **Totensonntag/Ewigkeitssonntag**

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf  
*Mit Musik von Brigitta Lampert + Monika Meyenhofer*

**Sonntag, 28. November 2010** (Pfrn. I. Siebel)

## **1.Advent/Adventssingen**

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Basadingen  
*Musikalische Begleitung: Gospelchor River Voices*



**Sonntag, 5. Dezember 2010** (Pfr. D. Merz)

**2. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

**Samstag, 11. Dezember 2010** (Pfrn. I. Siebel)

19.00 Uhr „Sunntigschuel“-Weihnachtsfeier in Schlattingen



**Sonntag, 12. Dezember 2010** (Sunntigschuelteam und Pfrn. I. Siebel)

**3. Advent**

18.30 Uhr „Sunntigschuel“-Weihnachtsfeier in Basadingen

**Sonntag, 19. Dezember 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**4. Advent**

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen *mit Kirchenkaffee*

**Freitag, 24. Dezember 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**Heiligabend**

21.30 Uhr Festgottesdienst in Basadingen  
*Musik: Hansjörg Wägeli mit Musikanten*



**Samstag, 25. Dezember 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**1. Weihnachtstag**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlattingen

*Mitwirkung: Musikverein Brassband Schlattingen*

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf

*Mitwirkung: Musikverein Brassband Schlattingen*

**Sonntag, 26. Dezember 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**2. Weihnachtstag/Waldweihnacht**

19.00 Uhr Besammlung am Bahnhof Schlattingen

*Organisation: Musikverein Brassband Schlattingen*

## Vorschau

**Samstag, 1. Januar 2011** (Pfrn. I. Siebel)

**Neujahr**

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen

*Mit Musik: Pius Butti und Musikanten*



**Sonntag, 2. Januar 2011** (Pfrn. I. Siebel)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf

# Daten - Veranstaltungen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

*Jeweils donnerstags um 12.00 Uhr:*

18. November 2010 im Bedakafi, Basadingen

13. Januar 2011 im Restaurant Bienengarten, Schlattingen



## Seniorenachmittag

*Veranstalter: Evangelische und katholische Kirchgemeinden  
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf, Pro Senectute*

Dienstag, 09. November, 14.00 Uhr in der Chlosterscheune Schlattingen

Mittwoch, 15. Dezember 15.00 Uhr in der Chlosterscheune Schlattingen  
*mit Musik vom Rodenbergensemble, Monika Meyenhofer*

## „Stubete“

*Jeweils dienstagnachmittags 14.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:*

5. Oktober / 2. November / 7. Dezember

## Religionshalbttag für die 7. Klasse

*Jeweils 07.20 bis 11.35 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:*

(II) Donnerstag, 18. November 2010 / (III) Dienstag, 8. März 2011

(IV) Mittwoch, 4. Mai 2011

## Religionshalbttag für die 8. Klasse

*Jeweils samstags von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:*

(II) 20. November 2010 / (III) 5. März 2011 / (IV) 7. Mai 2011

## Religions- und Lebenskundetag an der Oberstufe

Freitag, 27. Mai 2011

## „set-free“ – Der andere Gottesdienst

praise – prayer – practice

Ein Treffen, das von allen Kirchgemeinden im Bezirk getragen wird.

*Jeweils mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr:*

27. Oktober in der Kirche Schlatt

01. Dezember Stadtkirche Diessenhofen

## „Biblische Impulse“

Jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:

3. November / 15. Dezember



Sonntagschuel  
Basadingen



Sonntagschuel  
Schlattingen



---

**Basadingen:** im Pfarrhaus / **Schlattingen:** im Kirchgemeindehaus (KGH)  
Jeweils samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr:

Basadingen: 09.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.

Schlattingen: 30.10. / 13.11 / 27.11. / 04.12.

### „Sunntagschuel“-Weihnacht Basadingen:

**Sa, 11. Dezember, 14.00 – 15.30 Uhr:** (Treffpunkt im Pfarrhaus)

**Hauptprobe** in der Kirche

**So, 12. Dezember, 18.30 Uhr:** „Sunntagschuel“-Weihnacht in der Kirche

### „Sunntagschuel“-Weihnacht Schlattingen:

**Sa, 11. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr: Hauptprobe** in der Kirche

**Sa, 11. Dezember, 19.00 Uhr:** „Sunntagschuel“-Weihnacht in der Kirche

### „Fiire mit de Chliine“

Jeweils samstags von 11.00 - 11.30 Uhr in der Kirche Schlattingen

Jeweils samstags von 17.00 - 17.30 Uhr in der Kirche Basadingen

23. Oktober (VI)



### Information:

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Kircheninserat vom Freitag im „Bote vom Untersee und Rhein“. Herzlichen Dank.

# Aktion Weihnachtspäckli 2010

Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit Not leidenden Menschen. Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe erleben.



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Päckli!

Wann: **Freitag, 19. November 2010, 18.00 bis 19.00 Uhr**

Wo: **Willisdorf:** bei Urs + Marlies Schum, Dorfstrasse 6  
**Basadingen:** im Pfarrhaus  
**Schlattigen:** im Kirchgemeindehaus

Was: Weihnachtspäckli. Inhalt laut Packliste mit stabiler Verpackung und Geschenkpapier unwickelt.

Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch Standard-Päckli erleichtert.

Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Paketen, die folgendes enthalten sollten:

## Das Paket für Kinder

(Wert ca. CHF 25.–)

- **Schreibzeug** wie Schreibheft, Schreibblock, Kugelschreiber, Farb- oder Filzstifte
- **Süssigkeiten** wie Schokolade, Bonbons
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Neuwertiges Spielzeug** wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe

**Die Geschenke** sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter bis 16 Jahren verschenkt werden können.

## Das Paket für Erwachsene

(ca. 5 kg schwer)

- **Lebensmittel** wie Teigwaren, Mehl, Reis, Zucker, Hülsenfrüchte, Kaffee, Tee, Ovomaltine, Gemüseboullion, Schokolade, Biskuits
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Schreibzeug** wie Schreibpapier, Kugelschreiber, Briefumschläge
- **Evtl. weitere Artikel** wie Strumpfhosen, Socken, Kerzen

**Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine Produkte mit Schokolade; keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten!!!**

Die Päckli werden am Zoll stichprobenhaft geöffnet; falls die Zöllner z.B. im Dezember abgelaufene Waren finden, wird die ganze Sendung penibelst untersucht und das kostet seeeehr viel Zeit. ( So die aktuellen Infos von Mike Stauffer )

Etiketten zur Beschriftung der Pakete für Kinder und Erwachsene liegen bei den Sammelstellen bereit.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie einen Handzettel per Post.



Infos und weitere Handzettel bekommen Sie im Ref. Pfarrhaus oder bei Claudia Vigni unter 052 657 21 34

## Spenden:

Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb PC: 30-222249-0

# Mesmergeschichten

*Wie schon im letzten Kirchgemeindebrief erwähnt, hat Herr Jakob Windler-Ulrich einen reichen Schatz an erlebten Geschichten zu erzählen. Nachfolgend also das 2. „Geschichtli von Jakob Windler-Ulrich, Fallentor 7, Schlattingen:*

Eine Zeit lang war in unserer Gemeinde ein Pfarrer namens Herr Hartmeier tätig. Man muss vorausschicken, dass in diesen Jahren die Konfirmationen jeweils am Karfreitag stattfanden. Nun war es also soweit. Irgendwann an einem Karfreitag. Herr und Frau Windler standen früh auf, denn für die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, gab es an einem solchen Tag viel zu tun. Sie bereiteten gerade das Frühstück zu, da läutete es an der Haustüre. Morgens um 7 Uhr...wer konnte das wohl sein, so früh? Herr Windler ging, um zu öffnen. Er staunte nicht schlecht. Da stand der Pfarrer in der Tür und machte ein Gesicht, das sich so einfach nicht beschreiben lässt. Er seufzte; „Es ist unmöglich, ich kann heute nicht konfirmieren.“

Herr Windler sagte darauf: „Nun kommen sie erst einmal herein und essen sie mit uns z’Morge.“ Sie gingen zusammen ins Haus. Frau Windler kam gerade aus der Küche. Sie sah ihren Mann fragend an, sagte jedoch kein Wort. Nach all den Jahren vertrauter Ehe, verstanden sie sich ohne Worte. Schweigend folgte sie den Männern. Sie Beide, Herr und Frau Windler spürten, was zu tun war. Alle zusammen setzten sich an den schön und reichlich gedeckten Esszimmertisch. Man frühstückte ausgiebig, sprach über das Wetter und alles Mögliche. Auch der Pfarrer langte ordentlich zu.

Plötzlich, wie viel Zeit wohl vergangen sein mochte? Da meinte Herr Hartmeier: „So, jetzt muss ich mich anziehen gehen. Ich muss mich fertig machen, um zu konfirmieren!“ Er stand auf, man verabschiedete sich und er ging. Eine Weile später läutete das Telefon bei Windlers. Es war...die Ehefrau des Pfarrers. „Was habt ihr mit meinem Mann gemacht?“, fragte sie verwundert und ausser sich vor Erleichterung und Freude, „als er heute



Morgen fort ging, habe ich gedacht, dass ich ihn wohl nie mehr wieder sehen würde.“

Nun ja, was soll man sagen, der Tag verlief „planmässig“. Herr Pfarrer Hartmeier erschien frisch und fröhlich zur Konfirmation. Es wurde ein gelungener, schöner Gottesdienst.

*Als Herr Windler fertig war mit dem Erzählen, schwiegen wir einen Moment. Der Ausdruck in seinem Gesicht und seinen Augen, werden mir in steter Erinnerung bleiben. Mich hat diese wertvolle Geschichte persönlich sehr berührt. Ich danke Ihnen, Herr Windler und ziehe meinen Hut vor soviel Einfühlungsvermögen, psychologischem Geschick und „Gspüri“!*

*Dem möchte ich nur noch folgendes Sprichwort hinzufügen:  
„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“.*

(Angelika Imper)



# Kollekten Oktober - Dezember 2010

- Oktober: ÖRK-Dekade gegen Gewalt
- November: 7.: Reformationskollekte  
14./18./28.: Weihnachtsgabe an das  
Senioren Zentrum Vogelsang, Diessenhofen
- Dezember: Landeskirchliche Hilfskasse, div. Projekte  
12.: Sunntigschuel-Weihnachten

Wir danken für die eingegangenen  
Kollekten:

- April: CHF 1'583.30
- Mai: CHF 1'261.80
- Juni: CHF 562.20



# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Geburtstage von Juli - September 2010

Thea Gut-Oberhänkli, Schlattingen	87 Jahre
Julia Möckli, zur Heimat, Stadel	86 Jahre
Pierina Fink-Zimmermann, Schlattingen	86 Jahre
Frieda Meister-Münger, Schlattingen	85 Jahre
Anni Dörig, Schlattingen	85 Jahre
Heinrich Davaz-Kummer, Schlattingen	84 Jahre
Hans Schmid-Kradolfer, Schlattingen	82 Jahre
Christian Bachmann-Berther, Basadingen	82 Jahre
Ernst Rütimann-Istel, Basadingen	82 Jahre
Margrit Schmid-Ulrich, Schlattingen	81 Jahre
Emil Weinmann-Rasi, Basadingen (St. Katharinental)	80 Jahre

☺ ☺

## Beerdigungen

Nelly Kunz-Baumann aus Schlattingen  
Markus Grob-Stücheli aus Schlattingen

☺ ☺

## Trauungen

☺ ☺

## Taufen

Laura Riwana Weber aus Schlattingen  
Sylvie Joelle Näf aus Schlattingen

## Kirchenvorsteherschaft

### Präsidium

Susanne Windler-Trüb: [susanne.windler@evang-baschlawi.ch](mailto:susanne.windler@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 12

### Liegenschaften

Beni Dietschi: [beni.dietschi@evang-baschlawi.ch](mailto:beni.dietschi@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 74

### Senioren

Dorli Grob: [dorli.grob@evang-baschlawi.ch](mailto:dorli.grob@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 18 89

### Kinder und Jugend

Franziska Benz: [franziska.benz@evang-baschlawi.ch](mailto:franziska.benz@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 44 11

### Diakonie, Mission und Soziales

Marlies Schum-Gassmann: [marlies.schum@evang-baschlawi.ch](mailto:marlies.schum@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 654 15 64

### Pfarramt

PfarrerIn Iris Siebel: [pfarramt@evang-baschlawi.ch](mailto:pfarramt@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Sekretariat

Claudia Vigni: [claudia.vigni@evang-baschlawi.ch](mailto:claudia.vigni@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Organistin

Margrit Schwarz: [margrit.schwarz@gmx.ch](mailto:margrit.schwarz@gmx.ch)  
☎ 052 336 11 25

## MesmerInnen

Schlattingen: Angelika Imper [angelika.imper@evang-baschlawi.ch](mailto:angelika.imper@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 30 51

Basadingen: Ernst Feuz ☎ 052 657 25 37

Willisdorf: Ursula Möckli ☎ 052 657 10 96

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorsteherschaft und Pfarrerin Iris Siebel  
[www.evang-baschlawi.ch](http://www.evang-baschlawi.ch)

Inhalt: Kirchenvorsteherschaft und Pfarrerin Iris Siebel  
Gestaltung: Claudia Vigni, Sekretariat